



# Hamburger Konjunkturbarometer III/2017

## Eingetrübte Erwartungen

**Im Herbst 2017 sind die Einschätzungen der von unserer Handelskammer befragten Hamburger Unternehmen im Ganzen genommen ähnlich günstig wie im Sommer. Dies gilt allerdings nicht für die Geschäftserwartungen. Während gegenwärtig kaum mehr optimistische als pessimistische Stimmen vorliegen, war die Zuversicht vor drei Monaten auffallend höher.**

Mit 116,3 (Test-)Punkten fällt das **Geschäftsklima** der Hamburger Wirtschaft zum Ende des III. Quartals 2017 um 3,0 Punkte schlechter aus als bei der Mitgliederbefragung unserer Handelskammer zum vorherigen Quartal. Diese Abschwächung in den letzten drei Monaten ist auf merklich schlechtere Bewertungen der künftigen Geschäftslage zurückzuführen, wohingegen die gegenwärtige Lage sogar noch etwas besser beurteilt wird als im Sommer. Das aktuelle Geschäftsklima ist weiterhin günstiger als im langfristigen Mittel der konjunkturellen Entwicklung der Hamburger Wirtschaft (104,5 Punkte).

Zum Ende des III. Quartals 2017 bezeichnen knapp die Hälfte der befragten Unternehmen (48,3 %) die eigene aktuelle Geschäftslage als „befriedigend

bzw. saisonüblich“. 42,3 % aller Stimmen entfallen auf die Antwortmöglichkeit „gut“, 9,4 % auf „schlecht“ (Saldo: +32,9; Vorquartal: +30,9). Mehr positive als negative Einstufungen gibt es seit nunmehr 30 Quartalsbefragungen. Besonders zufrieden mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage sind im Herbst 2017 alles in allem das Baugewerbe, Gastgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Public-Relations- und Unternehmensberater sowie Architektur- und Ingenieurbüros.

Auf die Frage „Mit welcher Entwicklung rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden zwölf Monaten?“ antworten mehr als zwei Drittel der Befragten (67,9 %) mit „etwa gleich bleibend“. 16,9 % sehen eine „eher günstigere“, 15,2 % eine „eher ungünstigere“ Geschäftslage voraus (Saldo: +1,7; Vorquartal: +8,6). Überdurchschnittlich viele optimistische Einschätzungen sind im Grundstücks- und Wohnungswesen, bei Public-Relations- und Unternehmensberatern, bei personenbezogenen Dienstleistern sowie in der Gesundheitswirtschaft zu verzeichnen.

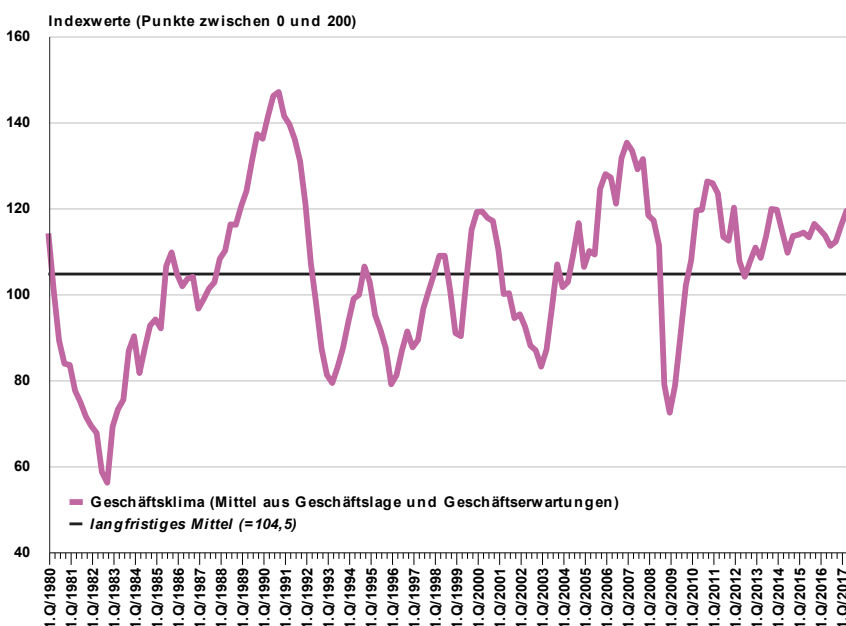
Mit Blick auf die **größten Risiken** bei der wirtschaftlichen Entwicklung des eigenen Unternehmens in den

kommenden zwölf Monaten ergibt sich folgendes Bild für die Hamburger Wirtschaft insgesamt (Mehrfachnennungen möglich): Fachkräftemangel (46,9 %), ungünstige wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (44,2 %; Vorquartal: 41,5 %), nachlassende Inlandsnachfrage (42,2 %; Vorquartal: 38,2 %), hohe Arbeitskosten (31,1 %; Vorquartal: 26,8 %), verringerte Auslandsnachfrage (24,0 %), Energie- und Rohstoffpreise (22,5 %), Wechselkursrisiken (13,8 %; Vorquartal: 10,7 %) sowie Finanzierungsschwierigkeiten (5,0 %).

Bei den inländischen Personalplanungen und insbesondere bei den Investitionsvorhaben

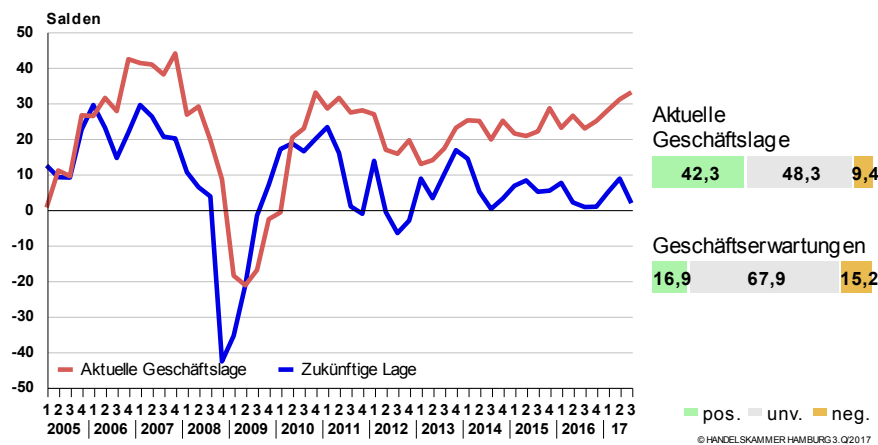
### Geschäftsklima in der Hamburger Wirtschaft

116,3 ↘



# EINZELINDIKATOREN

## Geschäftslage und Geschäftserwartungen

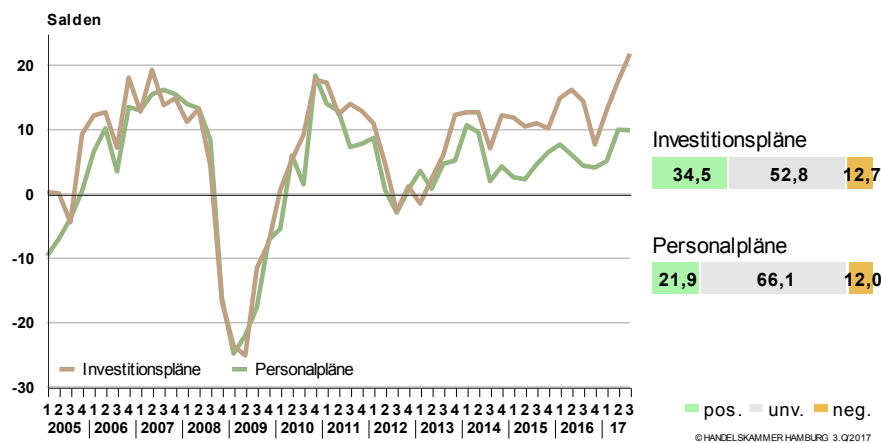


der befragten Hamburger Unternehmen sind im Herbst 2017 weiterhin positive Signale erkennbar.

Höhere **Investitionsausgaben** in den kommenden zwölf Monaten planen 34,5 % der Befragten, 12,7 % beabsichtigen hingegen geringere Ausgaben (Saldo zum Ende des III. Quartals 2017: +21,8; Vorquartal: +17,6).

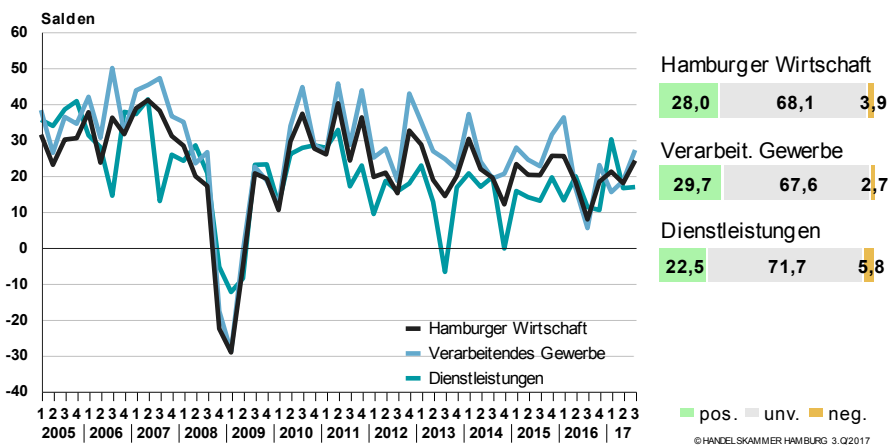
Als **Hauptmotive** für die vorgesehenen **Investitionen** im Inland werden angeführt (Mehrfachnennungen möglich): Ersatzbedarf (56,7 %), Produktinnovationen (33,7 %), Kapazitätsausweitungen (30,9 %), Rationalisierungsmaßnahmen (30,5 %) sowie Umweltschutzmaßnahmen (8,1 %).

## Investitionen und Beschäftigung



Insgesamt expansiv ausgerichtet bleiben die **Personalplanungen** der befragten Hamburger Unternehmen. Eine höhere Beschäftigtenzahl im eigenen Betrieb in den kommenden zwölf Monaten sehen 21,9 % der Unternehmen vor, während 12,0 % von einem geringeren Personalbestand ausgehen (Saldo: +9,9; Vorquartal: +10,0). Beschäftigtenzuwächse zeichnen sich vor allem im Baugewerbe, bei Finanzdienstleistern, personenbezogenen Dienstleistern sowie in der Gesundheitswirtschaft ab.

## Exportaussichten



Was die **Exportaussichten** anbelangt, liegen seit mittlerweile acht Jahren bei jeder Quartalsbefragung unserer Handelskammer mehr optimistische als pessimistische Einschätzungen vor. Zum Ende des III. Quartals 2017 gehen 28,0 % der am Außenhandel beteiligten Hamburger Unternehmen von höheren und 3,9 % von geringeren Exporten in den kommenden zwölf Monaten aus (Saldo: +24,1; Vorquartal: +17,8). Die Bewertungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (aktueller Saldo: +27,0) fallen besser aus als bei exportierenden Dienstleistern (aktueller Saldo: +16,7).

### Erläuterung:

Die **Salden** werden ermittelt aus den nach **Unternehmensgrößen gewichteten positiven und negativen Antworten** der befragten Unternehmen. Neutrale Aussagen bleiben dabei unberücksichtigt.

Antworten (Anteile in Prozent)	pos(itiv)	unv(erändert)	neg(ativ)
Aktuelle Geschäftslage:	gut	I befriedigend	I schlecht
Zukünftige Geschäftslage:	günstiger	I gleichbleibend	I ungünstiger
Beschäftigung/Investitionen:	zunehmend	I gleichbleibend	I abnehmend
Exporte:	zunehmend	I gleichbleibend	I abnehmend

# WIRTSCHAFTSSEKTOREN

## Produzierendes Gewerbe

Im Hamburger **Verarbeitenden Gewerbe** verharrt das Geschäftsklima faktisch auf dem Niveau der vorherigen Befragung (115,2 Punkte zum Ende des III. Quartals 2017 im Vergleich zu 115,7 Punkten im Vorquartal). Abermals steht eine insgesamt hohe Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage eher verhaltenen Geschäftserwartungen gegenüber. Ein ähnliches Bild ergibt sich im hiesigen **Baugewerbe**. Auch hier ändert sich das Geschäftsklima kaum im Vergleich zur vorherigen Befragung (aktuell: 136,4 Punkte; Vorquartal: 137,1 Punkte).

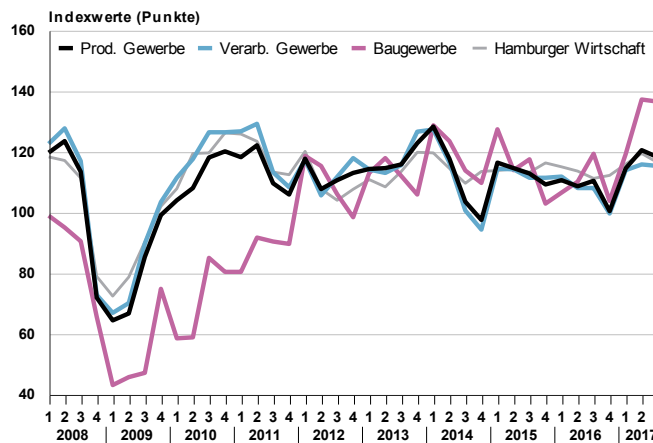
## Handel

Das Geschäftsklima im Hamburger **Einzelhandel** liegt zum Ende des III. Quartals 2017 bei 100,8 Punkten. Dies entspricht einer Verringerung des Klimas um 3,4 Punkte gegenüber dem Vorquartal. Abkühlungen des Geschäftsklimas sind auch im **Import- und Exporthandel** (aktuell 82,2 Punkte, zuvor 84,6 Punkte) und vor allem im **Binnengroßhandel** (aktuell 95,6 Punkte, zuvor 104,5 Punkte) zu verzeichnen.

## Dienstleistungen

Im Vergleich zum aktuellen Geschäftsklima für die Hamburger Wirtschaft insgesamt (116,3 Punkte zum Ende des III. Quartals 2017) ist das Klima etwas schlechter im **Verkehrsgewerbe** (113,3 Punkte) und in der **Medien- und IT-Branche** (112,4 Punkte) sowie merklich ungünstiger bei **Kreditinstituten** (102,6 Punkte). Auf der anderen Seite fallen die entsprechenden Geschäftsklimawerte im **Gastgewerbe** (118,1 Punkte), bei **Versicherungen** (127,4 Punkte) sowie bei **sonstigen Dienstleistern** (131,1 Punkte) gegenwärtig überdurchschnittlich positiv aus.

## Produzierendes Gewerbe



Klima: 118,1 ←

Aktuelle Lage

47,6 46,9 5,5

Zukünftige Lage

9,9 78,4 11,7

Investitionspläne

50,1 40,7 9,2

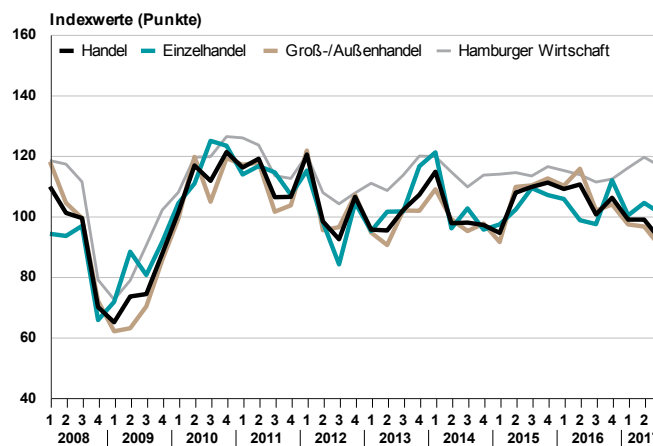
Personalpläne

26,4 65,3 8,3

pos. unv. neg.

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Handel



Klima: 92,1 ↘

Aktuelle Lage

24,0 52,7 23,3

Zukünftige Lage

11,9 60,3 27,8

Investitionspläne

20,7 55,0 24,3

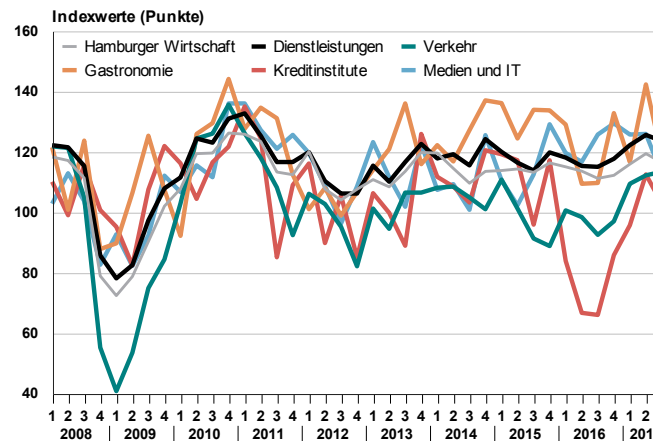
Personalpläne

11,8 73,2 15,0

pos. unv. neg.

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Dienstleistungen (ohne Handel)



Klima: 123,4 ←

Aktuelle Lage

47,1 46,9 6,0

Zukünftige Lage

19,7 68,4 11,9

Investitionspläne

33,5 56,0 10,5

Personalpläne

23,3 64,3 12,4

pos. unv. neg.

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

### Erläuterung:

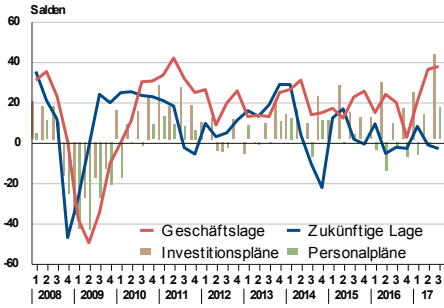
Die **Pfeile** stellen die Veränderungen des Geschäftsklimas im Vergleich zum Vorquartal dar (↑: Zuwachs ≥ 10 Punkte; ↓: Rückgang ≥ 10 Punkte; ↗ bzw. ↘: Zuwachs bzw. Rückgang ≥ 3 und < 10 Punkte; → bzw. ←: Zuwachs bzw. Rückgang < 3 Punkte).

### Hinweis:

Strukturverschiebungen zwischen den betrachteten Wirtschaftszweigen ergeben sich durch Umstellungen der amtlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003 und WZ 2008).

# EINZELNE WIRTSCHAFTSZWEIGE

## Verarbeitendes Gewerbe

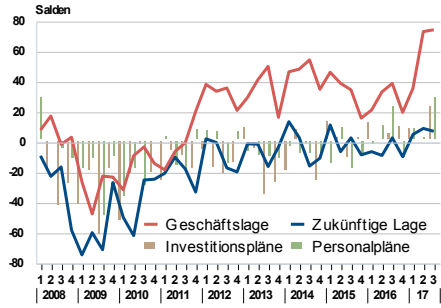


Klima: 115,2 ←

Aktuelle Lage  
**43,6** 50,2 **6,2**  
 Zukünftige Lage  
**9,5** 77,7 **12,8**  
 Investitionspläne  
**53,6** 36,2 **10,2**  
 Personalpläne  
**26,5** 63,9 **9,6**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Baugewerbe

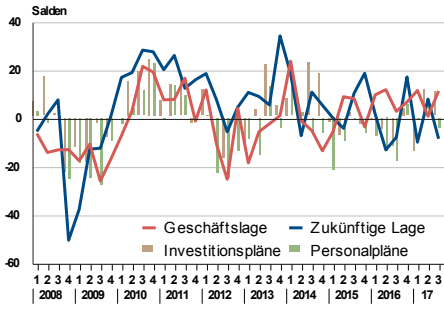


Klima: 136,4 ←

Aktuelle Lage  
**75,0** 240,1 **0**  
 Zukünftige Lage  
**11,9** 83,1 **5,0**  
 Investitionspläne  
**25,3** 72,7 **2,0**  
 Personalpläne  
**29,0** 71,0

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Einzelhandel

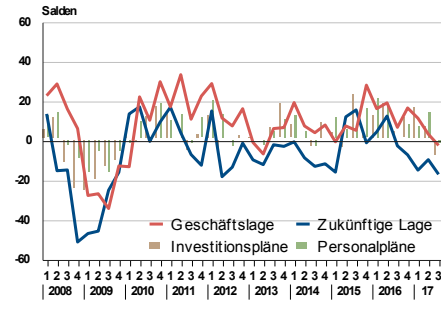


Klima: 100,8 ↘

Aktuelle Lage  
**37,6** 36,0 **26,4**  
 Zukünftige Lage  
**13,8** 63,8 **22,4**  
 Investitionspläne  
**24,0** 62,9 **13,1**  
 Personalpläne  
**15,1** 64,8 **20,1**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Groß-/Außenhandel

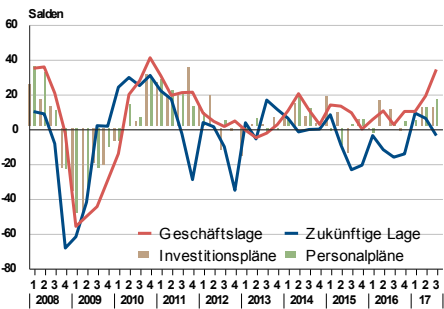


Klima: 89,8 ↘

Aktuelle Lage  
**19,9** 57,6 **22,5**  
 Zukünftige Lage  
**11,7** 59,4 **28,9**  
 Investitionspläne  
**19,4** 52,6 **28,0**  
 Personalpläne  
**11,2** 74,9 **13,9**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Verkehrsgewerbe

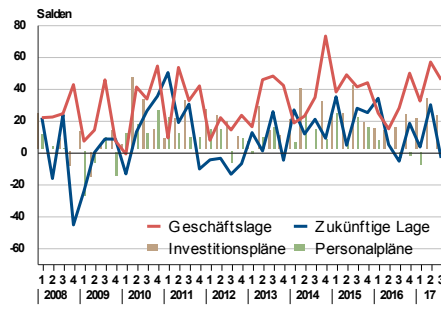


Klima: 113,3 →

Aktuelle Lage  
**41,6** 50,7 **7,7**  
 Zukünftige Lage  
**11,1** 73,7 **15,2**  
 Investitionspläne  
**25,5** 61,3 **13,2**  
 Personalpläne  
**24,9** 66,8 **8,3**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Gastgewerbe

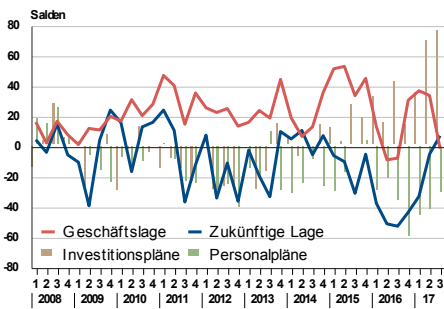


Klima: 118,1 ↓

Aktuelle Lage  
**53,1** 39,0 **7,9**  
 Zukünftige Lage  
**8,5** 79,1 **12,4**  
 Investitionspläne  
**39,4** 44,0 **16,6**  
 Personalpläne  
**16,9** 82,0 **1,1**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Kreditinstitute

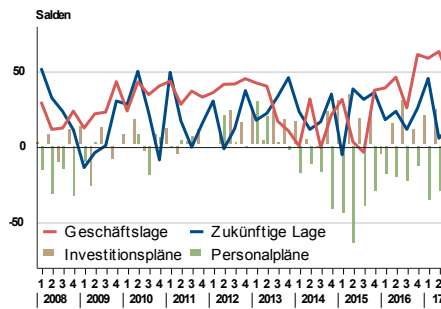


Klima: 102,6 ↘

Aktuelle Lage  
**10,4** 77,7 **11,9**  
 Zukünftige Lage  
**19,8** 67,3 **12,9**  
 Investitionspläne  
**76,6** 23,4  
 Personalpläne  
**16,8** 34,2 **49,0**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Versicherungen

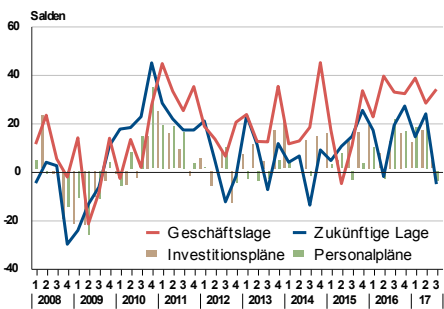


Klima: 127,4 ↘

Aktuelle Lage  
**47,8** 47,9 **4,3**  
 Zukünftige Lage  
**23,9** 65,2 **10,9**  
 Investitionspläne  
**100,0**  
 Personalpläne  
**100,0**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Medien und IT

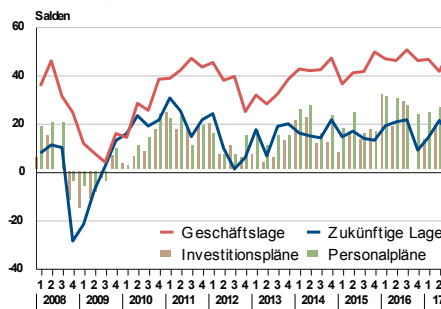


Klima: 112,4 ↓

Aktuelle Lage  
**42,6** 48,5 **8,9**  
 Zukünftige Lage  
**21,9** 50,8 **27,3**  
 Investitionspläne  
**21,7** 61,0 **17,3**  
 Personalpläne  
**21,9** 51,1 **27,0**  
 pos. unv. neg.

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017

## Sonstige Dienste



Klima: 131,1 →

Aktuelle Lage  
**53,4** 43,3 **3,3**  
 Zukünftige Lage  
**22,3** 69,9 **7,8**  
 Investitionspläne  
**35,1** 57,7 **7,2**  
 Personalpläne  
**25,7** 65,7 **8,6**  
 pos. unv. neg.

© HANDELSKAMMER HAMBURG 3. Q2017